# NACHBARN

Nr. 3/2021
September - November

## Ein Portrait der Kirchengemeinde Marx

Gemeindebrief für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
**Etzel-Marx • Friedeburg • Gödens - Horsten • Reepsholt**

BLICK AUF DAS WESENTLICHE.

EIN ABSCHIED OHNE HINTERGEDANKEN.

Wenn es so weit ist, sind Sie nicht mehr da, um Ihre Beerdigung zu bezahlen. Für Ihre Hinterbliebenen können die hohen Bestattungskosten eine große zusätzliche Belastung darstellen. Besser Sie sorgen vor. Wir helfen Ihnen dabei mit unserer Sterbegeldversicherung.

030 / 79702903
www.sterbekasse-berlin.de

Sterbe KASSE
Evangelischer Freikirchen VVaG



**Liebe Leserinnen und Leser!**

Wir haben die Wahl! Wenn diese Ausgabe der Nachbarn erscheint, hat der Wahlkampf seine heiße Phase erreicht. Schon jetzt machen die vielen Wahlplakate an den Straßen und die ständigen Umfragen und Analysen im Fernsehen auf den bevorstehenden Wahlmonat aufmerksam: Am 12. September finden die Kommunalwahlen und am 26. September die Bundestagswahl statt. Es ist ein großes Vorrecht, dass wir in Deutschland selbst darüber bestimmen können, wer in unseren Gemeinden, Landkreisen und in unserem Land das Sagen hat. Auch wenn die Wahl nicht immer leicht fällt, wir sollten von diesem Recht Gebrauch machen. Wir haben die Wahl! Das gilt auch für den Glauben. Zwar lässt die Bibel keinen Zweifel daran, dass der Glaube an den Gott der Bibel die beste Wahl ist. Aber Gott hat uns Menschen eben nicht als Marionetten geschaffen, sondern als ein Gegenüber. Wie können selbst entscheiden, wie wir unser Leben leben und ob wir an Gott glauben wollen. Das heißt im Umkehrschluss, dass wir auch die Verantwortung für diese Entscheidung tragen. Die meisten Menschen schwimmen einfach in der Masse der Mehrheitsmeinung mit, um nicht groß aufzufallen. Das ist aber keine wirkliche Entscheidung. Mose, der große Prophet des Alten Testaments hat diese Wahl mit folgenden Worten zum Ausdruck gebracht: „Ich habe dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, damit du das Leben erwählst." (5. Mose 30,19) Nehmen wir also unsere Verantwortung wahr, nicht nur in den politischen, sondern auch in den persönlichen Entscheidungen!

Beim Lesen dieser Ausgabe wünsche ich Ihnen viel Freude und gute Entdeckungen. Besonders hinweisen möchte ich noch auf die Bethel-Kleidersammlung am 13. November und die beiden Regionalgottesdienste zum Reformationstag am 31. Oktober in Neustadtgödens und am 17. November zum Buß- und Bettag in Horsten.

*Ihr Pastor Jörg Janköster*

### Veröffentlichung der Seniorengeburtstage

In den „Familiennachrichten" werden in jeder Ausgabe der „NACHBARN" die Geburtstage der Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinden ab 80 Jahren aufgeführt. Es besteht aber die Möglichkeit, der Veröffentlichung zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall mindestens vier Monate vor Ihrem Geburtstag an Ihr Pfarramt.

### Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Portrait der KG Marx | 4-5 |
| Kinderseite | 6-7 |
| Kirchengemeinde Etzel-Marx | 8-12 |
| Kirchengemeinde Friedeburg | 13-20 |
| Gottesdienstübersicht | 16-17 |
| Kirchengemeinde Gödens-Horsten | 21-26 |
| Kirchengemeinde Reepsholt | 27-30 |

# Marx Open – Air

Sommer, Wärme und trockenes Wetter: Am Steinaltar auf dem großen Außengelände von Pfarrhaus und Gemeindehaus feiert die Kirchengemeinde Marx zauberhafte Open-Air-Gottesdienste. Pfingstgottesdienst, Taufgottesdienste, Vorstellungsgottesdienst, Konfirmationsgottesdienste.

Gerade jetzt in der Corona-Zeit besuchen viele Gemeindeglieder lieber diese sicherere Zusammenkunft. Hier draußen macht uns Corona keine Angst.

Und wenn es mal regnet, ist da ja die uralte St. Marcus-Kirche, aus deren einstmals zerstörter Westwand die Steine vom Steinaltar stammen. Bei Open-Air-Gottesdiensten hat man sie im Blick.

Kleine und große Bäume geben dem Außengelände teilweise Schatten. Jeder kann sich aussuchen, ob er warm oder kühl sitzen möchte, denn die Stühle und Bänke kann man draußen ja verstellen.

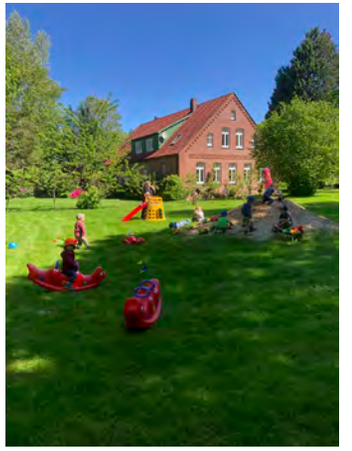
Den hinteren Bereich des Außengeländes nutzt auch der Spielkreis Marx. Der Spielkreis ist ein Angebot der Kirchengemeinde für Kinder von 15-40 Monaten. Der ehemalige Gemeindesaal im Pfarrhaus ist ihr fester Raum für die Spielkreistreffen jeden Dienstag und Mittwoch von 9.00-11.30Uhr. Und wenn das Wetter gut ist, gehen sie nach draußen auf den Sandberg. Oder sie pflanzen Kartoffeln, die sie am letzten Tag vor den Sommerferien ernten und essen. Oder sie suchen nach Äpfeln, Birnen, Kirschen oder Himbeeren. Auf dem Gelände gibt es so viel!

Auch die Frauenrunde mit Hannelore Langer und Helga Beekmann an der Spitze, und die Konfirmandengruppen von Pastorin Angela Kern-Groen, die Gitarren unter Anita Arians, der Posaunenchor geleitet von Meike Eilers, der Chor Lucht in Düstern um Freddy Hinrichs und der Besuchsdienstkreis um Rena Schoone nutzen gerne das



**Titelthema:** Portrait der Kirchengemeinde Marx

Außengelände, um die Angst vor Aerosolen zu verringern und die sommerliche Frischluft zu genießen. Die Terrasse vor der Küche macht es möglich, den beliebten Ostfriesentee auch draußen zu trinken.



Der Plattdeutsche Arbeitskreis Marx, der übrigens in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, trifft sich erst abends und muss Licht auf der Bibel haben. Deshalb treffen sich die Plattdeutschen unter der Leitung von PiR. Jibbe-Edo Ahlrichs drinnen im sehr geräumigen Gemeindehaus. Ebenso treffen sich hier der Frauenkreis, geleitet von Edeline Koops, und der Seniorenclub unter Heiko Heyen, denn das Gemeindehaus ist rollstuhlgerecht gebaut und ausgestattet.

Neuerdings bietet Frau Ingrid Sjuts im Gemeindesaal sogar Yoga-Kurse an.

Die Küche vom Gemeindehaus ist für kleine, gemütliche Treffen geeignet. Hier steht ein richtiger Küchentisch, an dem die tiefsten Gespräche geführt und fröhlichsten Witze erzählt werden. Auch wenn der Küchentisch eigentlich für 5 Personen eingerichtet ist, schaffen es Konfirmandengruppen, hier mit bis zu 14 Konfis Teepause zu machen.

Ein besonderes Kleinod ist die Marxer Kirche. Sie ist schon über 800 Jahre alt und wirkt mittelalterlich. Sie hat eine besondere Akustik. Wenn man am Altar oder in der Rundung steht, hört man seine eigene Stimme wie direkt ins Ohr. Und auch die Gemeinde hört einen dort stehenden Sprecher sehr gut. Der Gitarrenkreis und der Chor Lucht in Düstern nutzen bei Auftritten diese Akustik. Der Posaunenchor hat das nicht nötig, er ist immer gut zu hören, auch draußen.

Aufgrund der vermehrten Open-Air-Gottesdienste sind die Posaunen und die in mühsamer Kleinarbeit vom Organisten Freddy Hinrichs aufgebaute Musik- und Mikrofonanlage jetzt immer besonders wichtig. Die Gesangbücher wurden wegen Infektionsschutz weggepackt und seitdem ist die Liedauswahl moderner geworden. Herzliche Einladung: Kommt mal am Sonntag zu uns und erlebt Open-Air-Gottesdienste in Marx.

**Der Kirchenvorstand Marx besteht aus:**
Pastorin Angela Kern-Groen (Vorsitzende)
Venja Vinup (Stellvertreterin)
Marion Michallek
Dirk Faß
Dieter Janssen
Ingo Grotlüschen

Weitere Informationen unter:
**www.kirche-marx-etzel.wir-e.de**

## CHRISTLICHE FEIERTAGE ERKLÄRT:

### Erntedankfest

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Bei diesem Fest sagen wir Gott Danke für alles, was er uns jeden Tag schenkt: Essen, Trinken, ein Dach über dem Kopf, ein Bett zum Schlafen, Familie, Freunde und vieles mehr.
Früher haben viele Menschen als Bauern gearbeitet. Deshalb war der Herbst eine besondere Zeit: Gemüse, Obst, Getreide und Kartoffeln waren reif und wurden geerntet. Weil es noch keine Supermärkte gab, mussten die Menschen einen eigenen Vorrat für den Winter anlegen. Im Herbst konnten die Menschen also sehen, wie gut sie von Gott mit Essen und Nahrung versorgt wurden. Aus diesem Grund entstand das Erntedankfest.
Heute arbeiten nur noch wenige Menschen in der Landwirtschaft. Wir haben uns daran gewöhnt, dass wir unser Essen im Supermarkt kaufen können. Trotzdem feiern wir weiter das Erntedankfest. Denn es ist nicht selbstverständlich, dass wir genug zu essen oder zu trinken haben. Natürlich müssen Erwachsene arbeiten, um Geld zu verdienen. Aber Christen sind überzeugt: Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Arbeit finden und Geld verdienen können. Oder es war auch nicht immer so, dass Kinder zur Schule gehen können, um später einen guten Beruf zu bekommen. Das alles sind Geschenke, die Gott uns macht. Deshalb gibt es mit dem Erntedankfest einen Tag im Jahr, an dem wir Gott dafür ein besonders großes Dankeschön sagen.

*Jörg Janköster*

Grafik: Badel

### Aufgabe:

Auf den Feldern fahren jetzt pausenlos die Erntemaschinen. Auch die drei Kinder helfen bei der Ernte. Sie pflücken gemeinsam Äpfel vom Baum. Wie viele Äpfel sind auf dem Bild zu sehen?

KINDERSEITE

### Reformationstag

Weißt du, was eine Reformation ist? Das Wort „Reformation" bedeutet , dass man etwas neu machen oder anders machen will.
Vor ungefähr 500 Jahren lebte der Mann Martin Luther. Er arbeitete bei der Kirche. Er war Mönch und später Lehrer für christliche Religion. Damals gab es in Deutschland nur eine christliche Kirche: die katholische Kirche.
Martin Luther las viel in der Bibel und ärgerte sich, dass die katholische Kirche viele Dinge anders machte, als es eigentlich in der Bibel stand. Deshalb nagelte er am 31. Oktober 1517 einen Zettel mit 95 Sätzen an die Tür der Schlosskirche in der Stadt Wittenberg. In diesen 95 Sätzen erklärte Martin Luther, was die katholische Kirche anders oder neu machen sollte.

Es gab Menschen, die das gut fanden und der gleichen Meinung waren wie Martin Luther. Andere Menschen regten sich darüber auf und wollten Martin Luther am liebsten zum Schweigen bringen. So begann in der Kirche eine aufregende Zeit, in der vieles neu diskutiert und verändert wurde. Diese Zeit nennt man „Reformation". Leider verlief das nicht immer friedlich und am Ende konnte man sich nicht einigen. Martin Luther und alle, die ihm folgten, wurden aus der katholischen Kirche ausgeschlossen. Sie gründeten die evangelische Kirche. So entstand in Deutschland eine zweite christliche Kirche.
Jedes Jahr am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag. An diesem Tag erinnern wir uns an Martin Luther, mit dem die Reformation begann. Heute betonen wir aber zum Glück wieder die vielen Gemeinsamkeiten, die es zwischen der katholischen und der evangelischen Kirche gibt.

*Susanne und Jörg Janköster*

## Konfirmation unter dem großen Baum

In Etzel feierten wir am 4. Juli die Konfirmation von Florian Breu, Malte Fleßner, Sverre Hinrichs, Suntke Ihle, Terje Oldenettel, Marieke, Haak, Hanna Rudolph und Chiara Gerstenberger im Pastors Tun. Draußen hatten wir keine Beschränkung der Besucherzahl, da dort die vorgeschriebenen Abstände problemlos eingehalten werden konnten. Das Wetter machte es allerdings spannend, denn bis eine Stunde vor Beginn hat es noch geregnet. Aber rechtzeitig zum Gottesdienst hörte der Regen auf und wir konnten sehr festlich feiern. Begleitet von Freddy Hinrichs konnten sogar einige Lieder mitgesungen werden. Eine besondere Überraschung war ein von unserer Konfirmandin Marieke Haak gesungenes Lied, dessen Text sie selbst passend zur Konfirmandenzeit umgeschrieben hatte.

## Konfirmation am Steinaltar

Die Marxer Konfirmationsgottesdienste mussten aufgeteilt werden. Inka Schoon, Paula Bunjes, Maxim Nannen, Finn-Luca Lawecki, Lilli Stulken und Jana Litau wurden im ersten Gottesdienst am 11. Juli um 9:30 Uhr konfirmiert. Dann um 11:00 Uhr wurden Levin Fritz, Leon Franzen, Jan-Luca und Hauke Walter, Angelina Renken, Tida Meyerholz und Flora Dirks eingesegnet. Die Konfirmanden hatten einen Rückblick auf die Konfirmandenzeit geschrieben und trugen ihn auch selbst vor. Im ersten Gottesdienst übernahmen diese Aufgabe Paula Bunjes und Lilli Stulken, im zweiten Gottesdienst Tida Meyerholz. Ein weiteres besonderes Highlight waren hier die Lieder, die Kirchenvorsteherin Venja Vinup mit Freddy Hinrichs zusammen gesungen hat. Die Gemeinde durfte auch einige Lieder mitsingen. Die Konfirmanden bekamen von den Kirchengemeinden für ihren Lebensweg in der Nachfolge Jesu Jesus-Latschen geschenkt. Vielleicht haben diese am Nachmittag bei einigen von ihnen noch gute Dienste geleistet, wenn die schicken Schuhe unbequem wurden.

## Spielenachmittag in Etzel

Gerne möchte die Kirchengemeinde Etzel ein neues Angebot für Kinder, Senioren und alle dazwischen auf die Beine stellen. Allerdings fehlen noch Mitarbeiter, die diese monatlichen Treffen begleiten möchten und die auch selbst Spaß am Spielen haben. Ein möglichst großes Team aus verschiedenen Altersgruppen schwebt uns dabei vor. So können es richtig fröhliche, gemütliche Nachmittage werden. Und je größer das Team, desto sicherer findet man Mitspieler aus den eigenen Reihen.
Wer hilft uns? Bitte bei Interesse melden bei Pastorin Angela Kern-Groen unter 8101.

## Musik vom Feinsten

Das Duo „Friends in Concert" war am **15. August** in Etzel und am **22. August** in Marx zu Gast. Unter dem Motto „Jedes Lied ist ein Gebet" boten die Wilhelmshavener Mezzosopranistin Birgit Brodisch und der Organist und Tenor Freddy Hinrichs ein Programm aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen von der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis hin zu französischen Werken des 20. Jahrhunderts dar.

Birgit Brodisch studierte bei international angesehenen Dozenten Oratorien- und Liedgesang, debutierte 1993 mit „Carmina Burana" am Theater in Marl (NRW) und konzertiert seitdem als gefragte Mezzosopranistin. 2007 zog die Sängerin in den „hohen Norden" und wurde hier durch viele Konzerte und Gala-Veranstaltungen bekannt. Ausserdem ist sie als Gesangslehrerin tätig und bildete Freddy Hinrichs zum klassischen Tenor aus. Mit dem aktuellen Kirchenkonzert-Programm setzten die beiden Musiker unter dem Titel „Friends in Concert" solistisch und im Duett bleibende Akzente.

## Wieder plattdeutsche Gottesdienste

Am **5. September** feiern wir um **10:00 Uhr** in Etzel einen plattdeutschen Gottesdienst mit unseren Freundinnen und Freunden aus dem plattdüütsk Kring Harlingerland. Drei von ihnen werden ihre persönlichen Erfahrungen zum Thema Geduld vortragen. Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir den Gottesdienst draußen in der Nähe der Kirche feiern. Am **24. Oktober** feiern wir um **10:30 Uhr** in der Kirche zu Marx mit dem plattdeutschen Arbeitskreis Marx-Etzel einen Gottesdienst zu den Psalmen. Hierzu können wir verraten, dass ein plattdeutsches Psalmbuch mit sehr schönen Bildern der Künstlerin Stefanie Kühl in Arbeit ist. Der plattdeutsche Arbeitskreis Marx-Etzel hat dazu zwanzig Psalmen ins Plattdeutsche übertragen. Wir hatten ja schon einmal ein plattdeutsches Psalmbuch erarbeitet, das war aber aber ohne Bilder. Bei beiden Gottesdiensten wird eine vorherige Anmeldung erforderlich sein, da die dann gültigen Corona-Bestimmungen eingehalten werden müssen.

## Absage Konfirmationsjubiläum

Die Kirchengemeinden Marx und Etzel möchte dem erneuten Anstieg der Infek-

tionszahlen Rechnung tragen und sagen das geplante Konfirmationsjubiläum am 10. bzw. 17. Oktober ab. Die Jubelkonfirmationen fallen in diesem Jahr aus. Wir möchten sie im nächsten Jahr, wenn es möglich ist, nachholen. Denn wir wollen ja, dass es ein schönes Fest wird, wo wir gemütlich zusammensitzen können und niemand Angst vor Ansteckung haben muss.

## Einschulungsgottesdienst

Am **4. September** findet in Marx um **11:00 Uhr** der diesjährige Einschulungsgottesdienst statt. Dabei geht es um die Geschichte, in der Jesus die zerstörerischen Naturgewalten in ihre Schranken weist. Wir wollen die neue Klasse und ihre Lehrerin Bithja Friedeck mit diesem Gottesdienst unter Gottes Schutz und Segen stellen. Herzliche Einladung dazu. Wir bitten um Anmeldung bei Magda Feyen unter Telefon 8907.

## Viele Taufen in Marx

Am 8. August wurde in Marx ein Gottesdienst mit vier Kinds- und einer Erwachsenentaufe gefeiert. Aufgrund der Wetterlage konnte dieser Gottesdienst leider nicht draußen am Steinaltar stattfinden, aber die aktuellen Corona-Regeln ließen es zu, dass alle Besucher in der Kirche Platz fanden. Die vielen Kinderwagen im Mittelgang der Kirche boten ein imposantes Bild. Kirchenvorsteherin Venja Vinup, die auch die Lesung hielt, umrahmte den Gottesdienst mit wunderschönen Taufliedern.

## Gute Kartoffelernte

Der Spielkreis konnte am 21. Juli unerwartet viele Kartoffeln aus seinem kleinen Beet ausgraben. Anschließend haben die Kinder diese Ernte selbst gewaschen und geschrubbt, denn sie sollten mit Schale gekocht werden. Die Kochzeit überbrückten sie mit Spielen in ihrem großzügigen Spielkreisraum, während die Eltern im Gemeindehaus alles für das Kartoffel-Festessen vorbereiteten. Anschließend wurde dort der Abschluss vor den Sommerferien gefeiert. Der Spielkreis sucht übrigens neue MitarbeiterInnen ab Sommer 2022. Wer sich dafür interessiert, kann bei Käthe Schoon (04465-1459) alles Weitere erfahren.

ambulante Senioren- & Krankenpflege
**Alexandra Mews**
24 Stunden erreichbar

- Kostenfreie Beratungsbesuche bei Ihnen zu Hause
- Grundpflegerische Leistungen nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Intensivmedizinische Versorgung
- Urlaubs- & Verhinderungspflege
- Betreuungsleistungen bei Demenz

*Für alle gibt es einen Weg...*

- Menüservice
- Kommunikation mit Ärzten und Therapeuten
- Rezeptanforderungen
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hilfe bei Antragstellungen
- Installation von Hausnotrufsystemen

**Friedeburger Hauptstraße 80 · 26446 Friedeburg**
**Tel. 04465-9443369 · Fax 04465-94593 · E-Mail: krankenpflege-mews@t-online.de**





## Übersicht der Kreise & Gruppen in Marx & Etzel

| | |
|---|---|
| **Krabbelgruppe Marx 1** | Annika Wichmann 0152 04908492<br>donnerstags 10:00 - 11:30 Uhr (außer in den Ferien) |
| **Krabbelgruppe Marx 2** | Venja Vinup 9779184 (Teilnahme nach Rücksprache)<br>14-tägig montags 09:30 - 11:30 Uhr |
| **Spielkreis und Kinderturnen** | Käthe Schoon 1459<br>montags und dienstags 09:00 - 11:00 Uhr |
| **Frauenrunde** | Helga Beekmann 1350 / Hannelore Langer 410<br>2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr |
| **Frauenkreis** | Edeline Koops 689 \| 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr |
| **Posaunenchor** | Meike Eilers 04453 1385 \| mittwochs um 18:30 Uhr |
| **Gitarrenkreis** | Anita Arians 8839 \| mittwochs um 19:30 Uhr |
| **„Lucht in Düstern"** | Freddy Hinrichs 0174 3165414 |
| **Besuchsdienst Marx** | Rena Schoone 8548 |
| **Gesprächskreis** | Anja Janke 04452 948761 |
| **Plattdeutscher Arbeitskreis** | Jibbe-Edo Ahlrichs 04944 990893 |
| **Besuchsdienst Etzel** | Anne Conrads 1204 |
| **Kinderkirche Etzel** | Astrid Noosten 9776531<br>2. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr (nicht in den Ferien) |
| **Krabbelkreis Etzel** | mittwochs, 9.00 Uhr |

**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**

**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**





## Neustart der Kreise und Gruppen

Anfang Juni war es endlich soweit. Unsere Kreise und Gruppen konnten sich wieder im Kirchzentrum treffen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Gruppenmitglieder hatten diesem Termin schon entgegengefiebert. Der Deutschkurs und die „Ich schenke Dir Zeit"-Gruppe legten wieder los. Der Handarbeitskreis traf sich wieder im Kirchzentrum – im Juni zunächst in halber Besetzung, ab Juli dann auch in voller Gruppenstärke. Die Gitarrengruppe probte wieder gemeinsam und gab Ende Juli vor den beiden Friedeburger Altenheimen jeweils ein kleines Konzert. Auch für die Kirchenkids gab es endlich wieder ein Angebot in Präsenzform.

Der Kirchenvorstand war und ist darum bemüht, eine möglichst einfache und verständliche Regelung für unsere Kirchengemeinde zu finden. Das ist mittlerweile gar nicht mehr so leicht, weil die staatlichen Vorgaben sehr umfangreich und detailliert geworden sind. Der Kirchenvorstand hat sich deshalb auf folgende Regel verständigt: Bis zu einer Inzidenz von 35 dürfen sich die Kreise und Gruppen im Kirchzentrum treffen. Ausnahmen gibt es nur für die Gottesdienste, für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie für Bildungsangebote wie zum Beispiel den Deutschkurs, die auch bei einer Inzidenz von über 35 weiter stattfinden können.

## Spurensuche im Hopelser Wald

Wer waren die Menschen, die im 12. Jahrhundert mitten im heutigen Hopelser Wald ein Kloster gründeten? – Dieser Frage gingen die etwa 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fahrradgottesdienstes am 11. Juli nach. Sie begaben sich sozusagen auf eine geistliche Spurensuche. Die meisten von ihnen waren um 10:00 Uhr mit dem Fahrrad beim Friedenburger Kirchzentrum in Richtung Hopels gestartet, andere kamen mit dem Auto nach. Vom vereinbarten Treffpunkt aus, dem Parkplatz beim „Melkhuus", ging es dann noch ein paar hundert Meter in den Hopelser Wald, wo alle gemeinsam einen kurzen Gottesdienst feierten. Musikalisch wurde der Gottesdienst von unserer Organistin Kerstin Wegener mit dem Akkordeon begleitet. An einem Ort, an dem Christen sich früher regelmäßig zum Gottesdienst trafen, erklang erneut das Lob Gottes. Das war ein besonders schönes Gefühl.

Mehr Informationen zum Kloster Hopels gibt es hier:

## Familiengottesdienst zur Einschulung

In der Kirche Zum Guten Hirten findet am **12. September um 11:00 Uhr** ein Familiengottesdienst statt. Dazu lädt die Kirchengemeinde vor allem die diesjährigen Einschulungskinder und ihre Familien ein. Weil vor den Sommerferien noch nicht abzusehen war, ob und welche Corona-Einschränkungen zum neuen Schuljahr gelten werden, wurde wie schon im Vorjahr auf einen großen Gottesdienst am eigentlichen Tag der Einschulung verzichtet. Stattdessen können alle Kinder, die zum neuen Schuljahr eingeschult werden, am 12.9. einen Segen zum Schulanfang erhalten. Natürlich sind auch alle anderen Kinder und Erwachsenen zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen.

## „Kloster Endelmoor" – Das Kirchzentrum als Escape Room

„Willkommen im Kloster Endelmoor." So wurden die Konfirmanden des Jahrgangs 20/21 am 12. Juni 2021 beim Kirchzentrum Friedeburg begrüßt. Für sie hatten die Teamer ein ganz besonderes Knobel-Spiel-Vergnügen vorbereitet und dafür die Räumlichkeiten der Kirche zum Escape-Room „Kloster Endelmoor" umgewandelt.

Die Konfirmanden waren in dem eigens für sie entwickelten Escape–Spiel ein vom Klostervorsteher angefordertes Sondereinsatzkommando. Ihre Aufgabe bestand darin, den Namen für ein neuartiges Gebäck herauszufinden und zu sichern.

Die Rahmengeschichte war einfach: Der

begnadete Klosterkoch wurde ermordet aufgefunden. Da er offensichtlich geahnt hatte, dass seine neuste Kreation das Potential besaß, eine Weltneuheit zu werden, hatte er zur Sicherheit den Namen dafür als einzelne Buchstaben überall im Kloster versteckt. Um zu verhindern, dass die Mörder dem Kloster diesen Namen und den Ruhm stehlen, benötigte das Kloster Hilfe. Jetzt waren die Konfirmanden-Teams gefragt!

Die Suche nach den Buchstaben im Kloster stellte sich jedoch alles andere als einfach heraus – denn: jeder Raum war an der Tür mit einem Zahlenschloss verriegelt. Die Konfirmanden mussten also nicht nur die Buchstaben suchen, sondern zusätzlich immer auch noch eine Zahlenkombination ermitteln, um die Tür von einem Raum zum nächsten zu öffnen.

Insgesamt sieben Räume hatten sich die Teamer ausgedacht: die Pforte, die Bibliothek, das Amtszimmer des Abts, die Klosterkapelle, ein Schlafgemach, die Großküche sowie einen Speisesaal. Die Räume wurden entsprechend eingerichtet und dann dazu passende Rätselaufgaben entwickelt.

Für den Weg durch „Kloster Endelmoor" benötigten die Jugendlichen 75 bis 90 Minuten. Beim Lösen der abwechslungsreichen Knobel-, Such -und Rätselaufgaben verging diese Zeit wie im Flug. Jedes Konfirmanden-Team kam begeistert aus dem Escape-Room heraus. Die engagierte Vorbereitung der Teamer hatte sich gelohnt!

Das Wetter spielte auch mit und dieser einzigartige Samstagvormittag klang bei MUFFINS (= Lösungswort), Snacks und Getränken auf der Wiese neben dem Kirchzentrum aus.

Alle Beteiligten an diesem Projekt hatten viel Spaß! Und wer weiß, vielleicht gibt es bald noch einmal einen ähnlichen „Church-Escape-Room"?

*Text Susanne Janköster*

## „Baum für Baum"

„Baum für Baum" ist eine Aktion der Projektgruppe „Let´s get green" aus der Evangelischen Jugend im Landesjugendpfarramt. Die Gruppe will innerhalb der Kirche auf Defizite im Klimaschutz aufmerksam machen und Nachhaltigkeitsprobleme im Alltag aktiv angehen.

An dieser Aktion hat sich auch der Jugendkonvent des ev.-luth. Kirchenkreises Harlingerland beteiligt. Der Jugendkonvent ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Kirchenkreisebene unter der Leitung von Diakon Matthias Conrad.

Als eine der ersten Aktionen in Präsenzform (nach Corona) besuchte der Konvent am 8. Juli 2021 die Teamergruppe der Kirchengemeinde Friedeburg unter der Leitung von Susanne und Jörg Janköster. Gepflanzt wurde dann ein Gingko-Baum neben der Einfahrt zum Parkplatz des Kirchzentrums am Endelweg.

Nach getaner Arbeit folgte dann das Vergnügen: Die beiden Gruppen machten sich einander bekannt und nahmen gemeinsam einen kleinen Imbiss im Gemeindesaal ein, der von den Friedeburger Teamern vorbereitet worden war. Abgerundet wurde der Abend von einer Andacht.

*Text von Matthias Conrad*

## Übersicht der Gottesdienste in den Kirchengemeinden

| Datum | **Etzel** 10:00 Uhr | **Marx** 10:30 Uhr | **Friedeburg** 10:00 Uhr | **Gödens** 10:00 Uhr | **Horsten** 10:30 Uhr | **Reepsholt** 10:30 Uhr | **Wiesede** 10:00 Uhr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **05.09.** | Plattd. G (Ahlrichs und Plattd. AK Harlingerland) | | **9:30 und 11:30 Uhr Konfirmation** | | GmT (Pn. Tiemann) | Freiluft-G in Abickhafe an der Hütte Hoheheider Weg (Lek. Melles) | |
| **12.09.** | KK (Noosten) | Schützenfest-G (Pn. Kern-Groen) | **11:00 Uhr** Familien-G (P. Janköster) | Plattdt. G (Lek. Oncken) | | | G (P. Birkholz-Hölter) |
| **19.09.** | | **10:00 Uhr** Erntefest-G in Bentstreek (P. Pregitzer) | G (N.N.) | | Goldene Konfirmation (Pn. Tiemann) | G (Lek. Melles) | |
| **26.09.** | | G (Präd. Janßen) | Garten-G (P. Janköster) | Jubel-Konfirmation (Pn. Tiemann) | | | |
| **03.10.** | Erntedank G (Pn. Kern-Groen) | **19:00 Uhr** Erntedank G (Pn. Kern-Groen) | G zum Erntedankfest (P. Jankoester) | **11:00 Uhr** Scheunen-G in Altgödens (Pn. Tiemann und Team) | | Erntedank-G (N.N.) | |
| **10.10.** | KK (Noosten) | G (Pn. Kern-Groen) | G (N.N.) | **18:00 Uhr** Atempause (Pn. Tiemann mit Team | | | Erntedank-G (P. Birkholz-Hölter) |
| **17.10.** | G (Pn. Kern-Groen) | | G (Präd. Rieken) | | G (Lek. Melles) | G (Lekn. Gieseck) | |
| **24.10.** | | Plattd. G (Ahlrichs und Plattd. AK Marx-Etzel) | G (Lektorinnen Thurm / Grambole) | G (Lek. Oncken) | | | |
| **31.10.** | **18:00 Uhr** Oek. Regional-Gottesdienst zum Reformationstag in Neustadtgödens (Pn. Tiemann) | | | | | | |
| **07.11.** | G (Lek. Melles) | | G (Präd. Rieken) | | KK | G (P. Birkholz-Hölter) | |
| **14.11.** | **09:30 Uhr** Volkstrauertags-G (Pn. Kern-Groen) | Volkstrauertags-G (Pn. Kern-Groen) | G zum Volkstrauertag (P. Janköster) | | G (Pn. Tiemann) | **11:00 Uhr** G zum Volkstrauertag (N.N.) | **9:30 Uhr** G zum Volkstrauertag (N.N.) |
| **17.11.** | **19:00 Uhr** Regional-Gottesdienst zum Buß und Bettag in Horsten | | | | | | |
| **21.11.** | **09:30 Uhr** Totensonntags-G (Pn. Kern-Groen) | Totensonntags-G (Pn. Kern-Groen) | **10:00 und 11:00 Uhr** G zum Ewigkeitssonntag (P. Janköster) | **15:00 Uhr** G (Pn. Tiemann) mit anschließendem Gang zum Grab | GmA (Pn. Tiemann) | G zum Ewigkeitssonntag (N.N.) | |
| **28.11.** | FamG zum Advent (Pn. Kern-Groen) | **14:00 Uhr** FamG zum Advent (Pn. Kern-Groen) | G (N.N.) | G (Pn. Tiemann) | | G im Ballma-Hus (N.N.) | |

Abkürzungen: G = Gottesdienst, GmA = Gottesdienst mit Abendmahl, GmT = Gottesdienst mit Taufen, FamG = Familiengottesdienst, KK = Kinderkirche
Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen entnehmen Sie bitte auch den Internetseiten der Kirchengemeinden sowie der regionalen Presse.

## KirchenKIDS

Für alle Kinder und Jugendlichen ab der Grundschule gibt es nun wieder immer am letzten Freitag im Monat Spiele, basteln und Geschichten zu verschiedenen biblischen Themen.

Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr. Das Ende der Aktionen ist für 18:30 Uhr geplant. Der Ausklang des Treffens findet bei gutem Wetter beim Lagerfeuer mit Stockbrot statt. Die Daten der Treffen gibt es auch auf der Homepage.

Alle Informationen zu unseren Kreisen und Gruppen finden Sie hier:
**www.kirche-friedeburg.de**

## Übersicht der Kreise & Gruppen in Friedeburg

| | |
|---|---|
| **Handarbeitskreis** | 14-tägig montags 15:00 -17:00 Uhr<br>**Anne Janßen 8345** |
| **Besuchsdienst** | 3 bis 4 Treffen pro Jahr **Brigitte Vögt 942559** |
| **Blau-Kreuz-Gruppe** | 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 -21:00 Uhr<br>**Ewald Rust 1561** |
| **Bibelkreis** | 14-tägig mittwochs, 19.30 bis 21.00 Uhr<br>**Jörg Janköster 8877** |
| **Teamer** | 14-tägig mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr<br>**Susanne und Jörg Janköster 8877** |
| **„Ich schenke Dir Zeit"-Gruppe** | donnerstags, 15:30 -17:30 Uhr |
| **Gitarrenkreis (Erwachsene)** | mittwochs, 15:30 - 18:00 Uhr |
| **Gitarrenkreis (Kinder)** | freitags, 15:30 - 16:30<br>**jeweils Ruth Thurm 8939** |
| **KirchenKids / Kinderkirche** | **Janina Schramm 9455030** |

## Wir sind für Sie / Euch da!

Pastor Jörg Janköster | Jürgen Hoogestraat | Klaus Coordes | Birgit Janßen | Sabine Linke | Melanie Pott | Janina Schramm

**Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Friedeburg**






**SOZIALSTATION**

- Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflegerische Leistungen nach SGB XI
- Beratungsbesuche nach §37 Abs. 3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

**SUSANNE KUCK**

Ambulante Krankenpflege
Friedeburg - Wiesmoor

**SEIT 29 JAHREN**

- Vermittlung von Hausnotrufsystemen
- Kommunikation mit Ärzten und Therapeuten
- Besorgung der Medikamente
- Hilfe bei Antragstellungen
- Menü-/Bringservice
- Vermittlung von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen

**Friedeburger Hauptstraße 93 | 26446 Friedeburg**
**Telefon: 04465 942030 | krankenpflege.kuck@t-online.de**


**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>

**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**





## Rückblick Visitation

Vom 02.-08. Juli war Superintendentin Eva Hadem in den beiden Kirchengemeinden Horsten und Gödens zu Besuch. Zum Auftakt stand die Teilnahme am Konfirmandenunterricht an, wo zusammen mit Maria Döldissen-Schlömer zum Thema Ökumene die katholische Kirche in Neustadtgödens besucht und entdeckt wurde. Ein Grillen mit den Konfirmandeneltern lud zu ersten Gesprächen ein. Schon am ersten Abend zeigte sich, dass es das Wetter gut meinte. Auch am nächsten Tag strahlte die Sonne, als es mit den Fahrrädern vom Feuerwehrhaus Horsten durch Horsten zum Bürgerverein und dann weiter über Altgödens zur Wedelfeldmühle und schließlich zum Landrichterhaus in Neustadtgödens ging. Überall wurde die Superintendentin herzlich begrüßt. Beim Bürgerverein Horsten wurde mit einem Glas Sekt angestoßen, beim Heimatverein Neustadtgödens Krintstuten gegessen und Kaffee getrunken und schließlich mit den Ausrufern im Landrichterhaus die aktuelle Ausstellung besucht. Am Sonntag feierten die beiden Kirchengemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche zu Neustadtgödens. Anschließend konnte beim Kirchkaffee auf dem Kirchhof der schöne Blick über das Bibelgartenbeet auf die Felder genossen werden. In den darauffolgenden Tagen standen viele Gesprächstermine auf der Tagesordnung, die allesamt sehr anregend waren: Patron Maximilian von Wedel lud auf das Schloss Gödens ein, Bürgermeister Helfried Götz ins Rathaus Friedeburg, Bürgermeister Stephan Eiklenborg ins Rathaus Sande, Schulleiter Christian Ecker in die Grundschule Horsten, Schulleiterin Meike Kreutzburg in die Grundschule Neustadtgödens, Kindertagesstättenleiterin Sarah Tiemann in die neue ev. Kindertagesstätte Horsten, Kindertagesstättenleiterin Marion Homfeldt in die neue Kita-Kunterbunt in Neustadtgödens. Auch die Senioren- und Besuchsdienstarbeit der beiden Kirchengemeinden war Thema. Zwei Kirchenvorstandssitzungen standen selbstverständlich ebenfalls auf dem Programm. Ein musikalischer Abend mit allen ehrenamtlichen Musiker*innen aus beiden Kirchengemeinden und einem gemeinsamen Grillen schlossen die Visitationswoche ab.

In drei Monaten wird nun die Superintendentin mit ihrem Bericht über die beiden Kirchengemeinden erneut in Horsten und Gödens erwartet. Ein erstes Fazit steht aber schon fest: Hungrig ist Frau Hadem an keinem Tag nach Hause gefahren.

## Herzlichen Glückwunsch...

...sagen die Kirchenvorstände aus Horsten und Gödens zu den frisch konfirmierten Jugendlichen:

**Neustadtgödens:** Bjarne Hamacher, Jesper Harms, Celina Wolters, Mia Piwek

**Horsten:** Hauke Fitz, Björn Hansjürgens, Sophia Korte, Christoph Kaminski, Armin Bitter, Fenja Konzack, Leetje Lübben, Anna Bremer, Laura Wilken
Foto (Anna Duden)

## Kurz notiert...

**Einschulungsgottesdienste**: finden auch in diesem Jahr wieder statt, und zwar am **04. September um 9:00 Uhr in der ev. Kirche in Neustadtgödens und um 10:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Horsten.**

**Taufsamstag:** Auf Grund der vielen Taufanfragen wird es am **Samstag, dem 25. September**, erneut einen Taufsamstag geben, für den noch Anmeldungen aus Horsten und Gödens entgegen genommen werden.

**Brunch for kids**: gibt es in den Herbstferien in besonderer Form: Am **27. Oktober** werden alle 6-10-Jährigen von 18:00-20:00 Uhr zu einer Lesenacht in die ev. Kirche nach Neustadtgödens eingeladen. Bitte bringt euch eine Kuscheldecke mit!

## Tag des Friedhofes in Neustadtgödens und Horsten

Friedhöfe sind vor allem bekannt als Orte der Stille und Erinnerung, aber auf ihnen finden auch Begegnungen und Gespräche statt.
Am Sonnabend, dem 18. September, lädt die Kirchengemeinde Gödens zum „Tag des Friedhofes" auf den ev. Friedhof in Neustadtgödens und am 9. Oktober die Kirchengemeinde Horsten auf den ev. Friedhof in Horsten ein. Start ist jeweils um 15:00 Uhr.
Sie haben die Möglichkeit, sich an dem Nachmittag über die Bestattungsformen und Grabstätten auf den kirchlichen Friedhöfen zu informieren und an einer Führung über den Friedhof teilzunehmen. Zur Stärkung stehen Kaffee/Tee und Kekse bereit.
Um 17 Uhr wird der Tag des Friedhofes in Neustadtgödens mit einer musikalischen Andacht (Pn. Tiemann mit Posaunenchor Gödens) auf dem Friedhof abgeschlossen. Wir freuen uns über zahlreiche neugierige Besucher!

## Geistliche Abendmusik in Horsten

Am **Freitag, 10. September 2021** um 19:00 Uhr, findet in der ev. Kirche zu Horsten eine „Geistliche Abendmusik im Sommer" mit Professor Ortwin Benninghoff statt.
Das Kiever-Orgeltrio freut sich darauf, in diesem Jahr zum ersten Mal in der Mauritius-Kirche zu Horsten zu Gast zu sein. Auf dem Programm stehen Stücke alter und neuer Meister. Die Leitung hat Ortwin Benninghoff, der auch an der Orgel präsent sein wird. Oksana Popsuy und Oleksandr Babintschuk vervollständigen mit Ihren Violinen das Trio.
Der Eintritt ist frei! Um eine Spende am Ende der Aufführung für die Musiker wird gebeten.

## Jubelkonfirmationen in Horsten und Neustadtgödens

Nachdem im vergangenen Jahr keine Jubelkonfirmationen möglich waren, läuft für dieses Jahr bereits die Planung. Leider lässt sich noch nicht mit Sicherheit sagen, ob tatsächlich die Jubelkonfirmationen auch durchgeführt werden können. Sie hängen von den Niedersächsischen Bestimmungen ab. Vorsichtshalber wird bereits in einem kleineren Rahmen geplant:
Die Kirchengemeinde Horsten feiert am **19. September 2021 Goldene Konfirmation**. Eingeladen sind alle Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1970/1971 (Goldene Konfirmation).
Die Kirchengemeinde Gödens feiert am **26. September 2021 Goldene und Diamantene Konfirmation**. Hier dürfen sich die Jahrgänge 1969/1970 sowie 1959/1960 melden.
Die Einladungen sind bereits versandt, wo die Adressen bekannt sind. Bitte melden Sie sich bei Pastorin Tiemann, wenn Sie noch keine Einladung erhalten haben.

## Lesen Lesen Lesen

Es ist wieder soweit: Der Sommer ist bald vorbei, die Tage werden länger und wir machen es uns mit einem Buch auf dem Sofa gemütlich. Ein Jahr lang hatten wir Zeit, uns durch die Bücherwelt zu lesen und dabei Spannendes, Interessantes und Wissenswertes erfahren. Wer teilnehmen oder ein Buch vorstellen möchte, melde sich bitte bei Erna Löhr Tel.: 04422/5281. Zum ersten Mal trifft sich der Lesekreis am Montag, dem 27.09

2021 um 19:30 Uhr in der Pastorei. Für den folgenden Termin ist der 22.11.2021 vorgesehen.

## Erntedank in der Scheune

Lange ist es her, dass wir Erntedank im Kuhstall bei Joosten/Bos in Altgödens gefeiert haben. Schön war es damals gewesen. Nun planen wir die Aktion, in diesem Jahr zu wiederholen und hoffen auf die Unterstützung der Landwirte und Landfrauen. Der Gottesdienst soll um 11:00 Uhr beginnen. Gemeinsamer Aufbau ist um 10:00 Uhr.

## Neu: Kinderkirche in Horsten!

Kinder sind die Zukunft unserer Kirche. Deshalb hat der Kirchenvorstand Horsten beschlossen, zukünftig mehr Zeit in die Arbeit mit Kindern zu investieren, soweit die Pandemie es zulässt. Neben den regelmäßigen Besuchen von Pastorin Tiemann in der ev. Kindertagesstätte soll es ab November testweise für drei Monate jeden ersten Sonntag im Monat eine Kinderkirche in Horsten geben. Anstelle eines normalen Gottesdienstes ist dann ein Gottesdienst mit Kindern dran. Das heißt also, dass am 07. November, am 05. Dezember und am 02. Januar um 10:30 Uhr Kinderkirche in der Kirche in Horsten gefeiert wird. Natürlich dürfen auch die Eltern und Großeltern sowie weitere Gäste dazukommen. Aber der Gottesdienst, der maximal 30 Minuten geht, wird sich ausschließlich an den Kindern orientieren, besonders die Altersgruppe 3-7 Jahre. Selbstverständlich sind alle Kinder aus dem Südkreis dazu herzlich willkommen! Das Team um Pastorin Tiemann ist sehr gespannt, wie dieser neue Gottesdienst angenommen wird. Bitte erzählt davon weiter!

## Spielenachmittag für Kinder in Horsten

Am Samstag, dem **16. Oktober**, lädt die Kirchengemeinde Horsten von 15:00-17:00 Uhr zu einem offenen Spielenachmittag für Kinder in das Gemeindehaus nach Horsten ein. Ihr dürft gerne dazu eure Lieblingsspiele mitbringen.

## Übersicht der Kreise & Gruppen in Horsten

| | |
|---|---|
| Besuchsdienstkreis | 27. September - 19:00 Uhr<br>**Belinda Glienke 2370** |
| Instrumentalkreis und Kirchenchor | Treffen sich nach Absprache mit Onke Melles |
| Konfirmand*innen | **Kerstin Tiemann 3442** |
| Unser Kirchentreff | Treffen für September in Planung |
| „Wir für Horsten“ | **Maria Döldissen-Schlömer 1269**<br>**Hanna Berner 3757** |





## Übersicht der Kreise & Gruppen in Gödens

| | |
|---|---|
| Brunch for kids | Lesenacht am 27.10. von 18:00-20:00 in der Kirche |
| Gemeindefrühstück | 08.09.; 13.10.; 10.11. jeweils um 9:00 Uhr |
| Frauenkreis | Montags 13.09.; 11.10.; 08.11. |
| Lesekreis | 27.09. und 22.11. um 19:30 Uhr |
| Posaunenchor | Donnerstags 19:30-21:00 Uhr in der Turnhalle<br>**Frank Rimkus 04454 1481** |
| Oekumenisches Gebet | jeden 3. Donnerstag im Monat in der katholischen Kirche |
| Seniorenkreis | 22.09.; 27.10.; 24.11. jeweils um 15:00 Uhr |
| Singkreis | Ein neuer Termin wird noch bekannt gegeben |

**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>

**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**

**Liebe Menschen in Reepsholt, liebe Nachbarn,**
ich bin die „Neue". Meinen Dienst als Pastorin in der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Reepsholt werde ich voraussichtlich am 1. Oktober 2021 antreten.
Nach einigen Jahren im Kreisschulpfarramt von Tempelhof-Schöneberg in Berlin, mit Dienstauftrag an der Schule, im Seniorenheim und im Kirchenkreis, kehre ich mit Freude zurück zu meinen Wurzeln ins Gemeindepfarramt.
Geboren und aufgewachsen bin ich in Baden-Württemberg, in der freien Reichsstadt Heilbronn, welche von Weinbergen umgeben ist und wo der gute Trollinger wächst.
Ausbildungs- und berufsbedingt sind mein Mann und ich weit im Land herumgekommen: Mainz, Bonn, Ostfildern-Ruit, wieder Heilbronn, Ulm, Aldingen, Gaienhofen/Bodensee und Berlin. Auf so vielen Lebensstationen sammelt man eine große Erfahrung und lernt die unterschiedlichsten Menschen und Ihre Prägungen kennen. Durch einige Urlaube in und um (Ost-)Friesland, einer Gegend mit freundlichen Menschen und einer herrlichen Natur, beschlossen wir vor 7 Jahren, uns hier niederzulassen, ein Haus zu bauen und eine neue Heimat zu finden. Wir fühlen uns hier sehr wohl und schätzen die ganze Region!
Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen in Ihren Kontexten und Einrichtungen. In meiner langjährigen Tätigkeit als Gemeindepfarrerin, Lehrerin und Seelsorgerin ist es mir wichtig, den Menschen vor Ort zuzuhören, partnerschaftlich und im Team (Erfahrung aus dem Leistungssport) Aufgaben zu bewältigen, aber auch Prioritäten zu setzen.
Gerne gehe ich den Weg der „Neuausrichtung" in der auf 75% reduzierten Pfarrstelle, nicht nur mit dem Kirchenvorstand, sondern auch mit Ihnen als Gemeindeglieder und Nachbarschaft. Ich hoffe auf offene Ohren und Herzen sowie auf Unterstützung und gegenseitige Hilfe, damit es gelingt. Mit dem Gemeindehausneubau in Reepsholt wartet eine weitere spannende Aufgabe auch mich und uns.
Krippe, Kindergarten, Schule, Jugendarbeit und ihre Menschen spielen für mich in der kirchengemeindlichen Arbeit eine besondere Rolle, denn ihnen Gott nahe zu bringen, den Glauben und die Religion kennenzulernen ist meines Erachtens eine Grundvoraussetzung, um im christlichen Lebensangebot einen Sinn und Orientierung zu erkennen.
Gerne grüße ich Sie alle sehr herzlich mit der Losung für den Oktober, den Monat meines Dienstbeginns: „Lasst uns aufeinander Acht haben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken." (Hebräer 10, 24)
Dieser Monatsspruch drückt mit einfachen Worten alles aus, was wir im Miteinander und auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft benötigen.

*Ihre neue Pastorin Heidrun Barth*

## Rückblick auf die Konfirmation

Am 11.7. wurden 14 Jungen und Mädchen aus der St. Mauritiusgemeinde in einem feierlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchors und vieler weiterer nach einem ungewöhnlichen Unterrichtsjahr konfirmiert:

Lena Bohlen, Jule Laura Solting, Emilie Huismann, Jolina Hummels, Hannah Koß, Xenia Worm, Sören Derezinski, Henri Jürgens, Niklas Ehmen, Thole Wichmann, Annika Harms, Madita Jürgens, Mathilde Garbe und Lena-Marie Reiss.

Der Jahrgang hatte sich bereits am 19.6. präsentiert, in einem Vorstellungsgottesdienst unter der Leitung von Diakonin Heike Pendias, die auch den Unterricht in der Vakanzzeit zusammen mit dem Betreuerteam übernommen hatte. Die Einsegnung im Konfirmationsgottesdienst übernahm Pastor Stephan Birkholz-Hölter.

## Vorbehalt beim Gottesdienstplan: Dienstbeginn Pastorin Barth

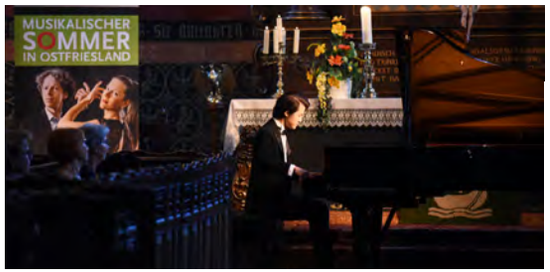
Leider stand bei Redaktionsschluss der genaue Dienstbeginn von Pastorin Heidrun Barth noch nicht fest. Die in der Mitte dieses Heftes zu findenden Angaben zu den Gottesdiensten können sich daher noch ändern. Insbesondere wird es noch einen Einführungsgottesdienst geben und anschließend werden einige der angegebenen Namen oder N.N.s durch ihren ersetzt. Wir bitten darum, auf Mitteilungen in der Tagespresse zu achten.

## Anmeldungen zur Taufe

Wir bitten um Verständnis, dass es in der Vakanzzeit nicht immer einfach ist, Termine für Taufen zu finden. Wir bitten daher um sehr frühzeitige Kontaktaufnahme mit P. Birkholz-Hölter (Hauptvakanzvertreter).

## Live Konzert in der St. Mauritius Kirche

Nach langer Zeit konnten wieder zwei Konzerten in unserer Kirche stattfinden. Am 03.Juli war der Musikalischen Sommers in Ostfriesland zu Gast. Der chinesische Pianist Haiou Zhang verzauberte die Zuhörer mit seinen Klaviervarianten.




Quelle: Musikalischer Sommer





Vier Wochen später konnten wir das Gezeiten Konzert mit Viviane Hagner, Karoline Errera, Eckart Runge & Gabriele Carcarno in der Kirche begrüßen, die ihre Zuhörer in die Welt der klassischen Musik entführten.

Quelle: Karlheinz Krämer Gezeitenkonzerte

## Sommerwiese

Der Sommer ist da und die angelegte Blühwiese macht ihrem Namen jede Ehre.

## Übersicht der Kreise & Gruppen in Reepsholt & Wiesede

| | |
|---|---|
| **Yoga in Reepsholt** | dienstags \| 20.00 Uhr |
| **Klönschnackkreis in Reepsholt** | 1. Mittwoch im Monat \| 14:30 Uhr |
| **Männerkreis in Reepsholt** | 1. Mittwoch im Monat \| 19:30 Uhr |
| **Bibelkreis in Reepsholt** | 3. Mittwoch im Monat \| 19:30 Uhr |
| **Seniorenkreis in Wiesede** | 4. Mittwoch im Monat \| 14:30 Uhr |
| **Frauenkreis in Reepsholt** | 2. Donnerstag im Monat \| 14:30 Uhr |
| **Chor Kontrapunkt in Reepsholt** | donnerstags \| 17:00 Uhr |
| **Die Dorfspatzen** | montags 15:00 - 16:30 Uhr in der Grundschule Wiesede |
| **Stuhlyoga in Reepsholt** | donnerstags \| 20:00 Uhr |
| **Gemischter Chor in Reepsholt** | freitags \| 17:30 Uhr |
| **Posaunenchor in Reepsholt** | freitags \| 19:30 Uhr |

**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>

**DATENSCHUTZ IST UNS WICHTIG!**

Buss Bestattungen Telefon 04944-947090

TRAUERBEWÄLTIGUNG
BRAUCHT EINEN
GUTEN ANFANG.

MIT EINEM
PERSÖNLICH
GESTALTETEN
ABSCHIED.

Hauptstr. 325 | Wiesmoor | www.buss-bestattungen.de

TOOREN BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen
Schlüsseldienst · Floristik
Wieseder Straße 20 · 26446 Friedeburg
Telefon 0 44 65 - 3 29 · 0 44 65 - 9 43 73 78 (Floristik)

GB GRAALMANN BESTATTUNGEN
☎ WHV 0 44 21 / 5 57 44 | ☎ Jever 0 44 61 / 91 82 91 | ☎ Sande 0 44 22 / 99 11 77 | ☎ WTM 0 44 62 / 94 64 41

# Unsere Kontaktadressen

| | Kirchengemeinde Etzel-Marx | Kirchengemeinde Friedeburg | Kirchengemeinde Gödens-Horsten | Kirchengemeinde Reepsholt |
|---|---|---|---|---|
| **Pfarramt** | **Pastorin**<br>**Angela Kern-Groen**<br>Papenstraße 18<br>26446 Marx | **Pastor**<br>**Jörg Janköster**<br>Neulandstraße 16<br>26446 Friedeburg | **Pastorin**<br>**Kerstin Tiemann**<br>Am Kirchhofsacker 6<br>26446 Horsten | **Vakanzvertretung**<br>**Pastor Stephan Birkholz-Hölter**<br>Up de Gast 26a<br>26409 Wittmund |
| **Telefon:** | 04465 8101 | 04465 8877 | 04453 3442 | 04462 20459 08 |
| **Fax:** | 04465 945837 | 04465 945572 | 04453 488206 | 04462 20459 09 |
| **Email:** | kg.marx-etzel@evlka.de | kg.friedeburg@evlka.de | kerstin.tiemann@evlka.de | stephan.birkholz@evlka.de |
| **Internet:** | kirche-marx-etzel.wir-e.de | kirche-friedeburg.de | kirchengemeinde-goedens.wir-e.de<br>horsten.wir-e.de | st-mauritius-reepsholt.de |
| **Kirche:** | **Etzel:** Etzeler Dorfstraße 26<br>**Marx:** Papenstr. 18 | Endelweg 14-16 | **Horsten**: Kirchstr. 2a<br>**Neustadtgödens:** Kirchstraße 32 | **Reepsholt:** Frieslandstraße<br>**Wiesede:** Dorfstraße |

## Kleidersammlung für Bethel

| | | |
|---|---|---|
| **Etzel-Marx** | **Zeitraum:** | **Montag, 08.11. bis Freitag, 12.11.2021** |
| | **Abgabeort:** | **Garage hinter dem Gemeindehaus Marx** |
| **Friedeburg** | **Zeitraum:** | **Samstag, 13.11.2021 \| 08:00 - 11:00 Uhr** |
| | **Abgabeort:** | **Kirchzentrum am Endelweg** |
| **Gödens-Horsten** | **Zeitraum:** | **Samstag, 13.11.2021 \| 08:00 - 11:00 Uhr** |
| | **Abgabeort:** | **Horsten: Gemeindehaus an der Etzeler Straße**<br>**Gödens: Garage der Pastorei in der Brückstraße 34** |
| **Reepsholt** | **Zeitraum:** | **Samstag, 13.11.2021 \| 09:00 - 16:00 Uhr** |
| | **Abgabeort:** | **Reepsholt: Schützenhaus am Alten Weg**<br>**Wiesede: Kapelle an der der Dorfstraße** |


| | |
|---|---|
| **Herausgeber** | Kirchengemeinden Etzel/Marx, Friedeburg, Gödens/Horsten und Reepsholt |
| **Texte und Bilder** | Pastoren und Mitarbeiter der einzelnen Kirchengemeinden, Gemeindebriefdruckerei, gemeindebrief.evangelisch |
| **Layout** | Klaus Coordes, Dorfmitte 7, 26446 Friedeburg |
| **Druck** | Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen,<br>Auflage 5.000 Stück, vierteljährliche Erscheinung<br>Emissionsarmer Druck auf Recyclingpapier |
| Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.11.2021 | |

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de